

Rheinland-Pfalz: Elektronischer Rechtsverkehr elba.rlp in allen öffentlich-rechtlichen Fachgerichten

Rheinland-Pfalz bietet bei allen öffentlich-rechtlichen Fachgerichten den elektronischen Rechtsverkehr an. In der Verwaltungsgerichtsbarkeit, der Sozialgerichtsbarkeit sowie bei dem Finanzgericht Rheinland-Pfalz können schnell, unkompliziert und ohne Qualitätsverlust auch auf elektronischem Wege rechtswirksam Klagen erhoben, Anträge gestellt, Schriftsätze eingereicht und von den Gerichten übermittelte elektronische Dokumente empfangen werden. Das Verfahren basiert auf der bekannten; bewährten und weit verbreitete Technik der Übermittlung per E-Mail. Über die rlp-middleware, die Basisarchitektur für alle e-Government-Anwendungen des Landes Rheinland-Pfalz, stehen bei Bedarf auch das Transportprotokoll OSCI (Online Service Computer Interface) und ein Zugang über Web-Browser zur Verfügung.



RheinlandPfalz
Wir machen's einfach.

Mit der Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs in der gesamten Verwaltungsgerichtsbarkeit war Rheinland-Pfalz das erste Bundesland, das eine medienbruchfreie elektronische Verarbeitung innerhalb eines Instanzenzugs ermöglicht hat. Zusammen mit EUREKA-Fach, dem in 10 Bundesländern eingesetzten hochmodernen Programm für die Fachgerichte, ist es gelungen, einen durchgehend papierlosen Workflow umzusetzen. Dieser ist für alle Übermittlungswege realisiert. Als zusätzlicher Anreiz für die Verfahrensbeteiligten werden die durch EUREKA-Fach konzeptionierte Akteneinsicht und Verfahrensstandabfrage auf einer Internet-Plattform bereitgestellt (www.justiz-rlp-portal.de). Dort können rund um die Uhr mit der Informationen über ein Verfahren abgerufen werden.



Das Konzept hat sich bewährt. Landesweit wird in Rheinland-Pfalz in rund 2.500 Verfahren rechtswirksam elektronisch kommuniziert.

Kontakte:

Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz: IT-jm@min.jm.rlp.de

Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz – Projektleitung elba.rlp – support@ovg.jm.rlp.de